

BLITZUMFRAGE



BMÖ

BUNDESVERBAND MATERIALWIRTSCHAFT, EINKAUF
UND LOGISTIK IN ÖSTERREICH

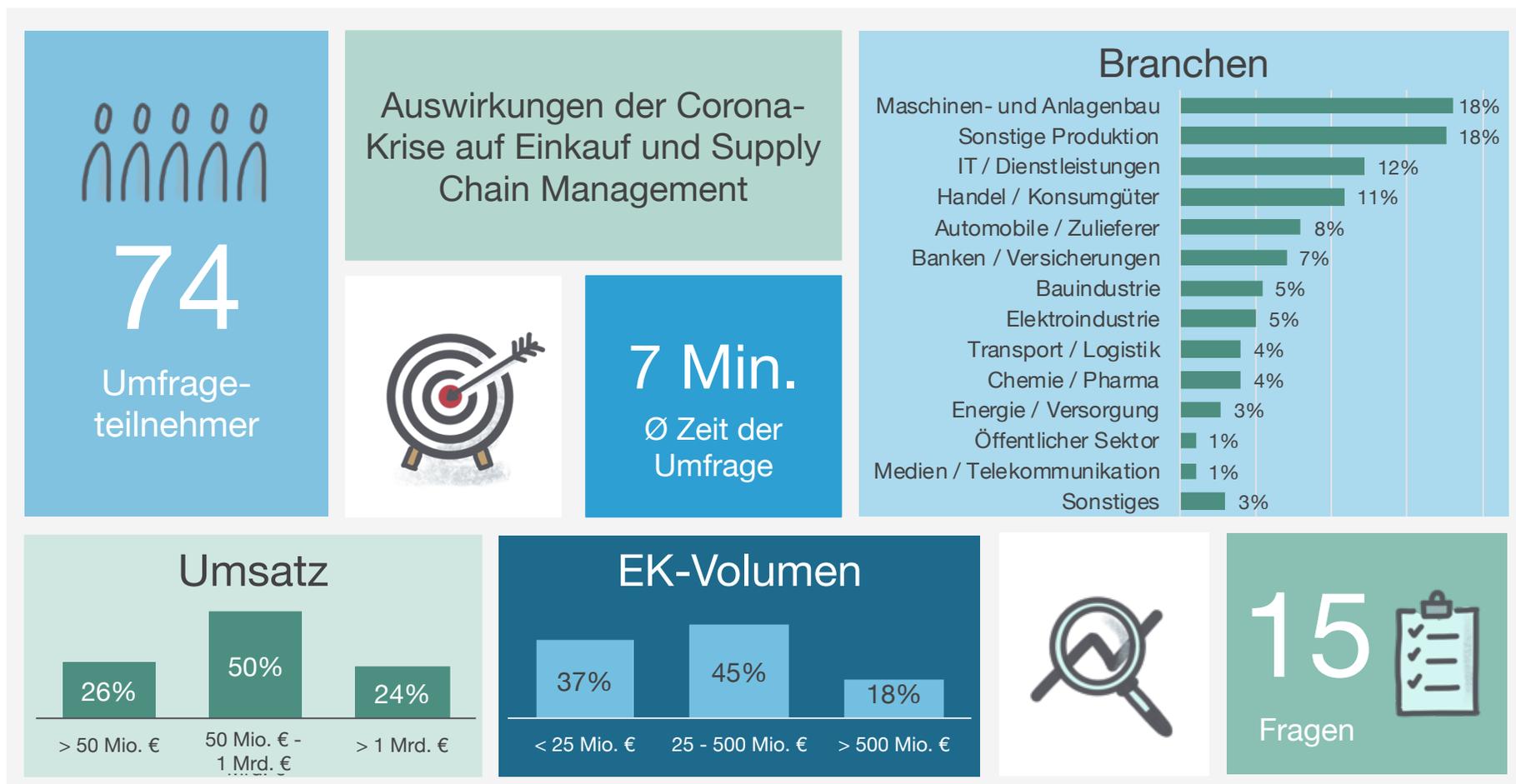
STÖHR FAKTOR 
UNTERNEHMENSBERATUNG

ISM
INTERNATIONAL
SCHOOL OF MANAGEMENT

Ergebnisse der BMÖ-Blitzumfrage zur Corona-Krise

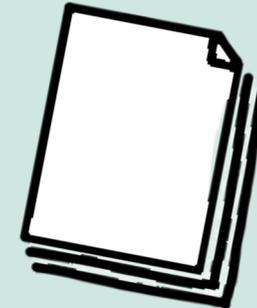
Auswirkungen der Corona-Krise auf Einkauf und Supply Chain Management, Lieferketten, Versorgung, Preise etc.

Präambel



n=74

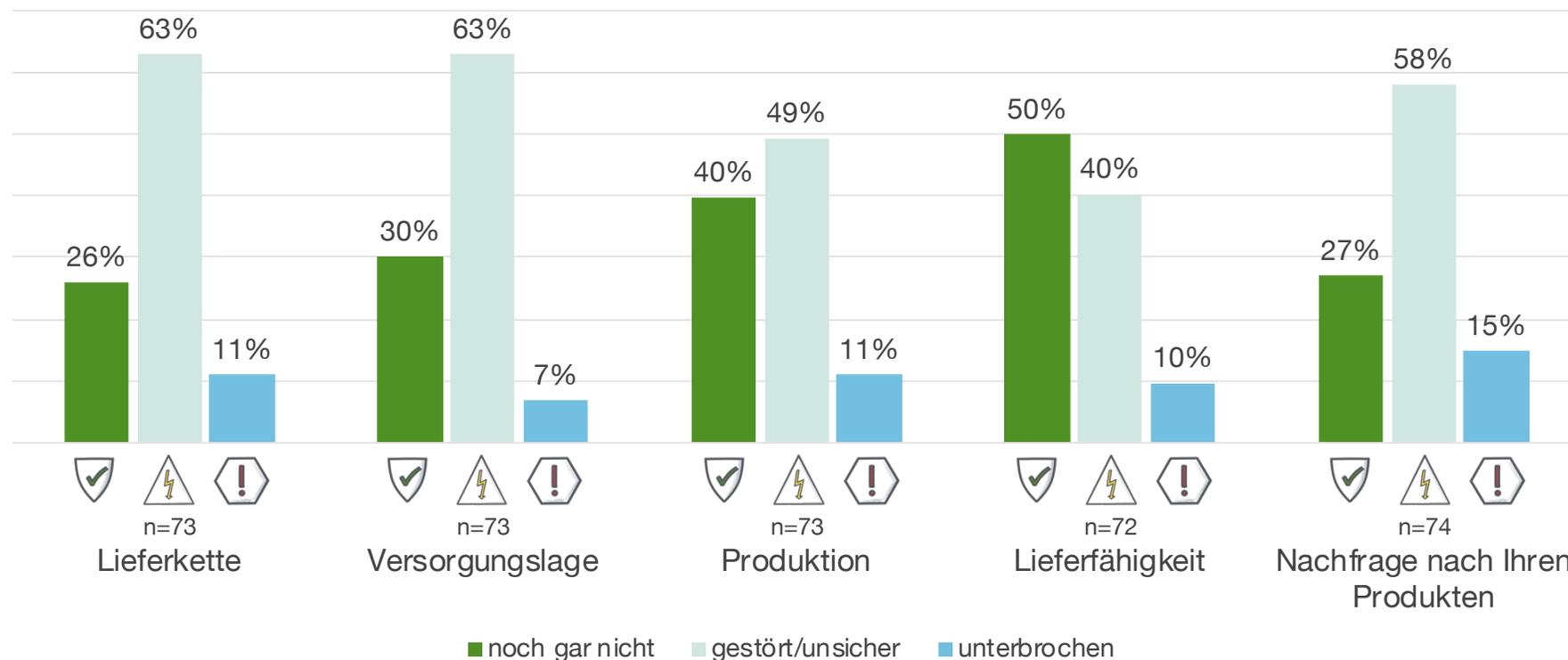
Umfrageergebnisse



Auswirkungsumfang im Einkauf und SCM

Aktueller Stand

Frage 1: Wie wirkt sich die Corona-Krise Stand heute aus auf Ihre:

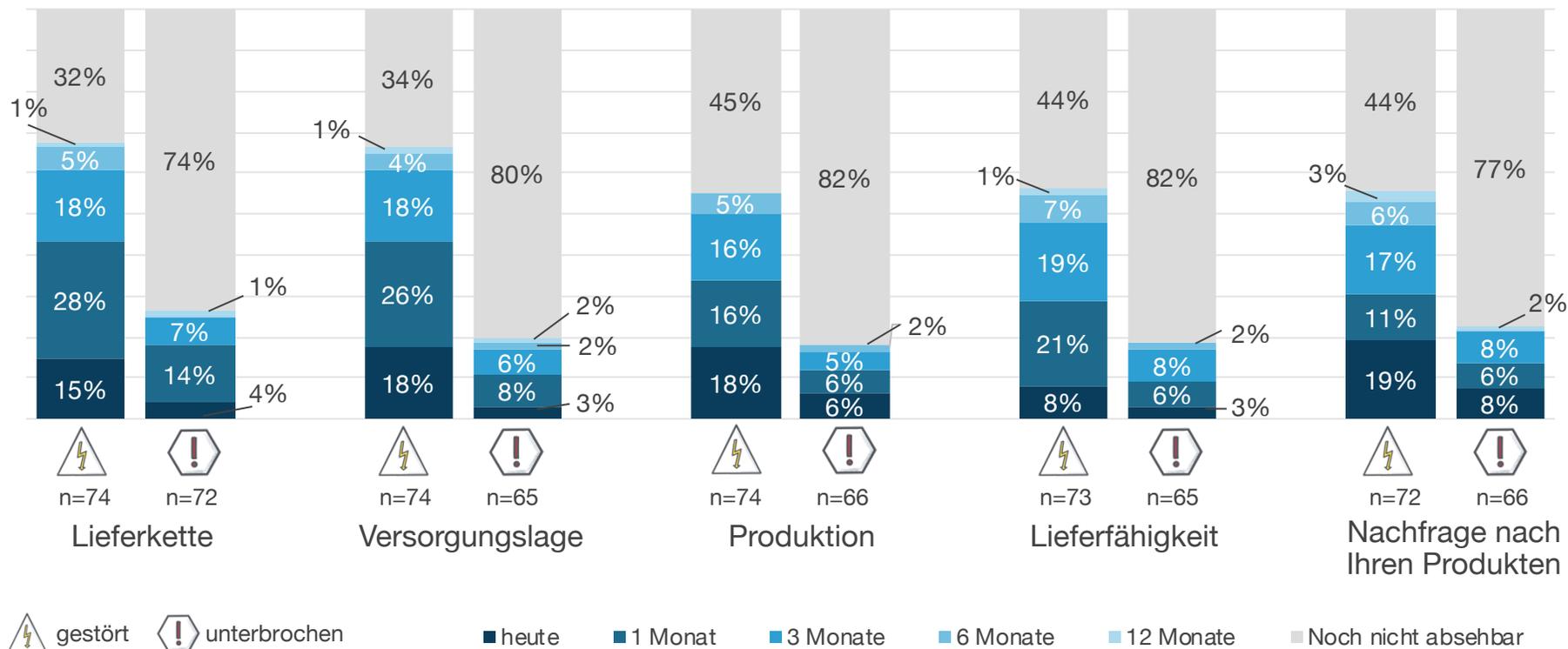


▶ **Etwa 60 % der befragten Unternehmen nehmen Störungen in der Lieferkette, Versorgungslage und der Nachfrage der eigenen Produkte war. Am geringsten beeinflusst (50 %) ist bisher die Lieferfähigkeit.**

Auswirkungsumfang im Zeitverlauf

Aktueller Stand

Frage 2: Wie verändern sich im Zeitverlauf:

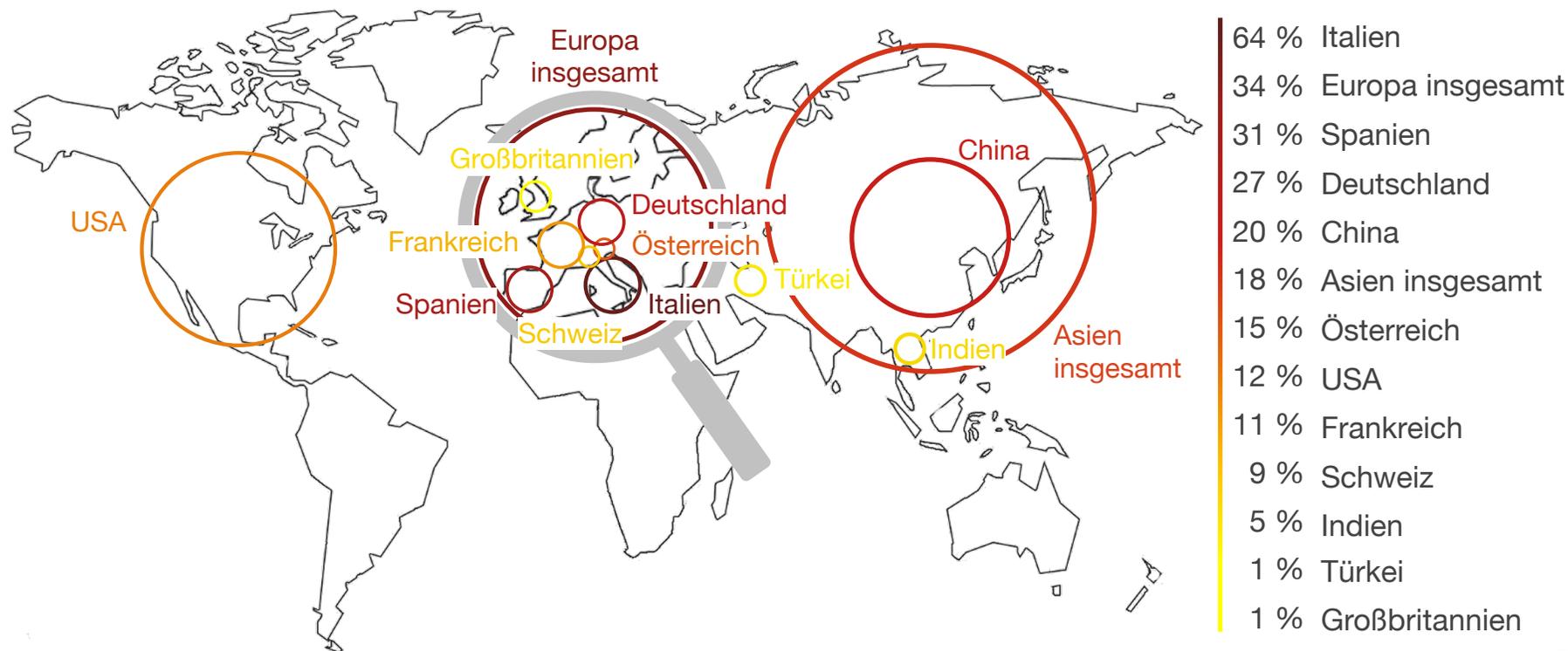


Der Auswirkungsumfang auf die unterschiedlichen Bereichen ist größtenteils noch nicht absehbar. Über 50 % der Befragten sehen eine Störung in den nächsten drei Monaten für wahrscheinlich.

Problematische Liefermärkte

Aktueller Stand

Frage 3: In welchen Liefermärkten (Länder, Regionen) verzeichnen Sie aktuell die größten Probleme?



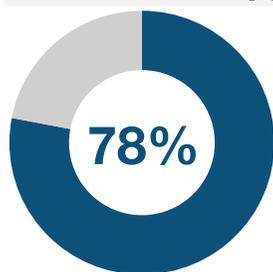
n=74

▶ Italien stellt den Liefermarkt mit den größten Problemen dar. Weitere Hotspots sind Europa (Spanien, Deutschland) und China.

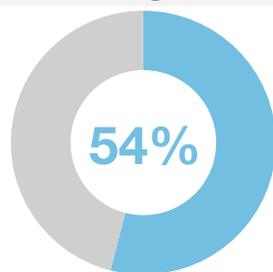
Auswirkungen auf Lieferantenstrukturen

Aktueller Stand

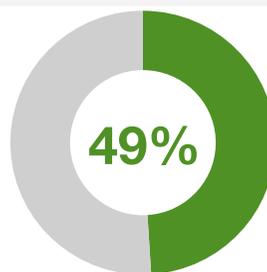
Frage 4: Spüren Sie Auswirkungen bei Ihren Lieferanten, bzw. inwieweit sind der Einkauf und das Supply Chain Management hinsichtlich der Lieferantenstrukturen betroffen?



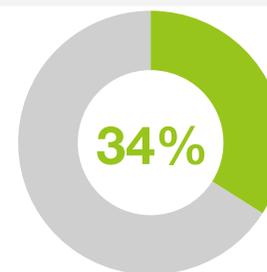
Lieferverzögerungen



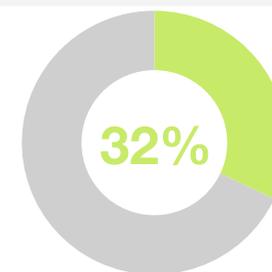
Begrenzte Transportkapazitäten



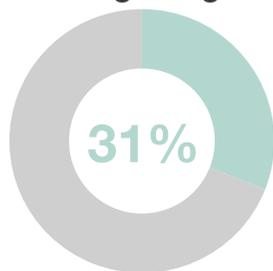
Geringe Liefermengen



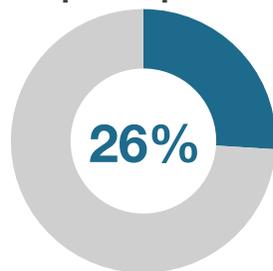
Produktivitätsverlust



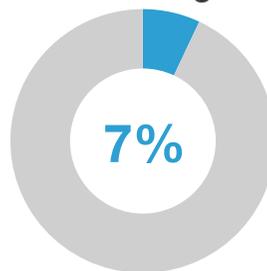
Keine Lagerbestände



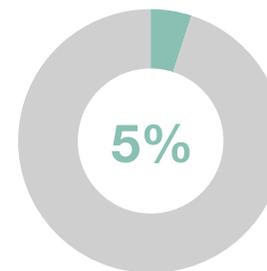
Lieferantenausfall



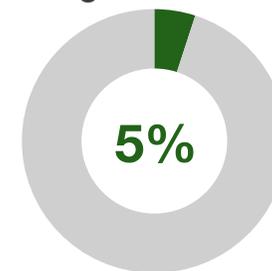
Preiserhöhungen



Keine Auswirkungen



Qualitätsmängel



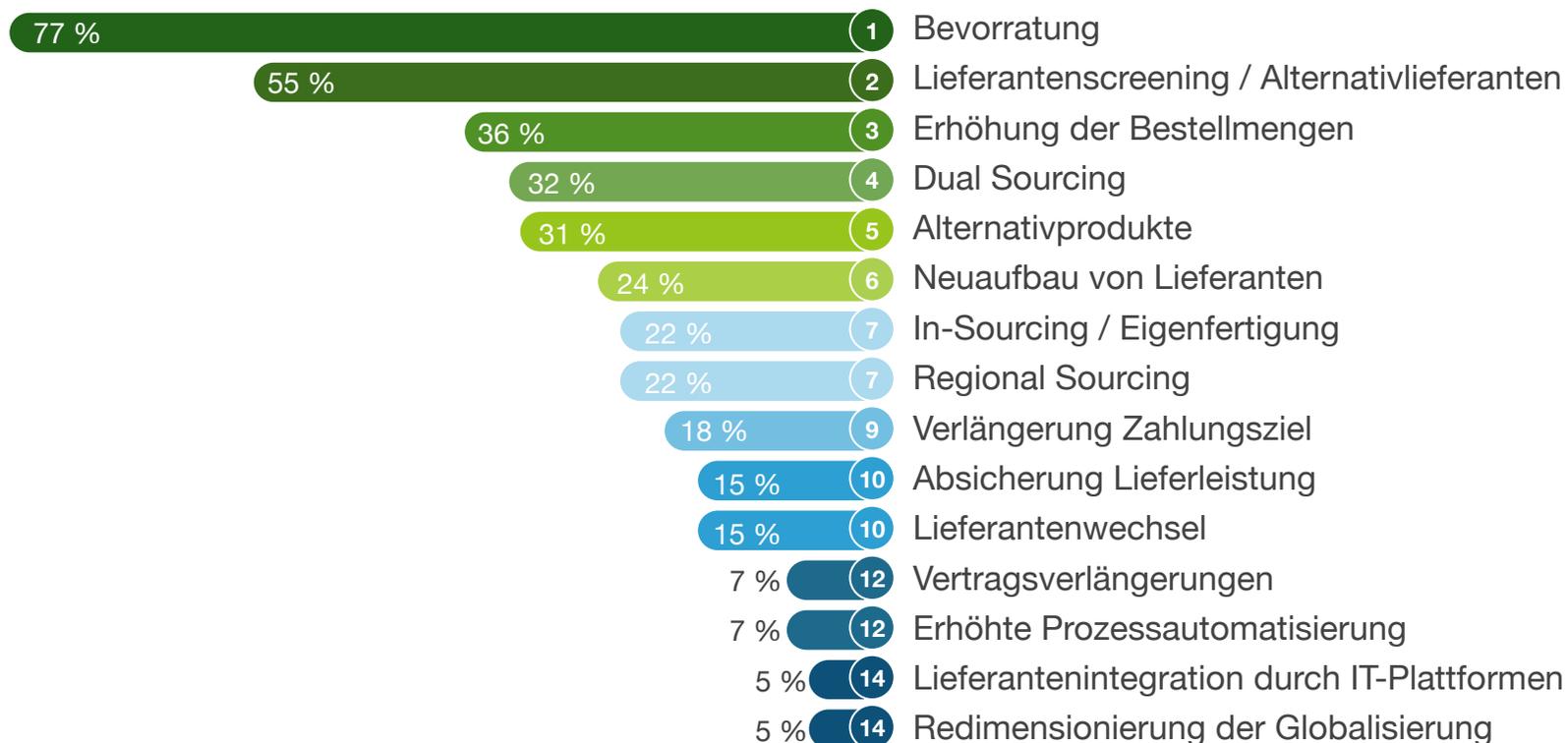
Sonstiges:
Liquiditätssorgen
Preisreduktionen
Montagekapazitäten
n=74

Die größten Auswirkungen in den Lieferantenstrukturen machen sich als Lieferverzögerungen und begrenzter Transportkapazität im Einkauf und im Supply Chain Management bemerkbar.

Maßnahmen von Einkauf und SCM

Aktueller Stand

Frage 5: Welche Maßnahmen ergreifen Sie zur Lösung der Herausforderungen in Einkauf / Supply Chain Management?



n=74



Sonstige Maßnahmen von Einkauf und SCM

Aktueller Stand

Frage 5: Welche Maßnahmen ergreifen Sie zur Lösung der Herausforderungen in Einkauf / Supply Chain Management?

Auditierung,
Erstmuster und
Freigabeprozess



SONSTIGE MAßNAHMEN

Verstärkte
Aktivitäten im
Lieferanten-
management

Beibehaltung
Sourcing-Strategie
(EU Schwerpunkt)

Partnerschaftliche
Strategien entlang
bestehenden
Wertschöpfungs-
kette

Neuaufbau von
Kapazitäten im
heimischen Markt
bzw. EU

Selektive
Unterstützung
konkursbedrohter
Lieferanten

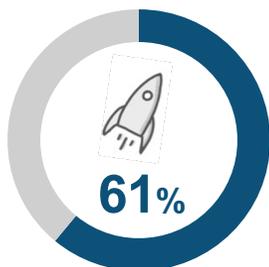
n=74



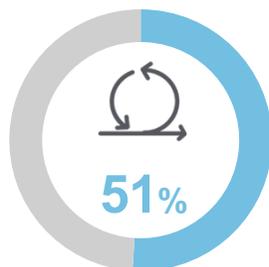
Maßnahmen innerhalb der Einkaufsorganisation

Aktueller Stand

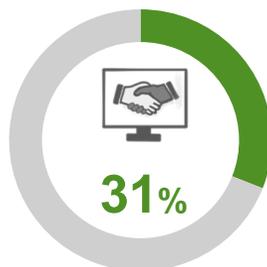
Frage 6: Wie agiert Ihr Einkauf innerhalb der Organisation aufgrund der aktuellen Situation?



Bildung einer "Corona-Task-Force-Einkauf"



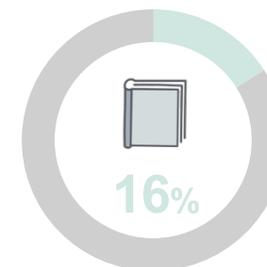
Ausbau agiles Arbeiten



Nutzung von Kollaborationsplattformen



Kapazitätsreduzierung



Aussetzen der Regelwerke im Einkauf



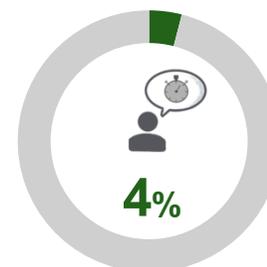
Erhöhung Flexibilität z.B. Externe Dienstleistungen



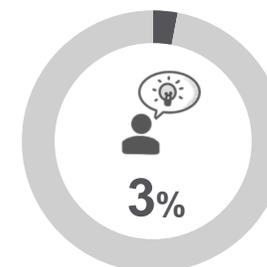
Dezentralisierung der Verantwortungen für Einkaufsvorgänge



Keine spezifischen Maßnahmen



Zusätzlicher Einsatz von Interim Manager(n)



Zusätzliche Unterstützung durch Beratung

n=74



Sonstige Maßnahmen innerhalb der Einkaufsorganisation **Aktueller Stand**

Frage 6: Wie agiert Ihr Einkauf innerhalb der Organisation aufgrund der aktuellen Situation?

Motivation der
Mitarbeiter



**SONSTIGE
AKTIONEN**

Kollaboratives
Partner
Management

Regelmäßige
Statusberichte

Sparprogramme

Klärung zukünftige
finanzielle
Lieferanten-
situation

Globale und
virtuelle Teams

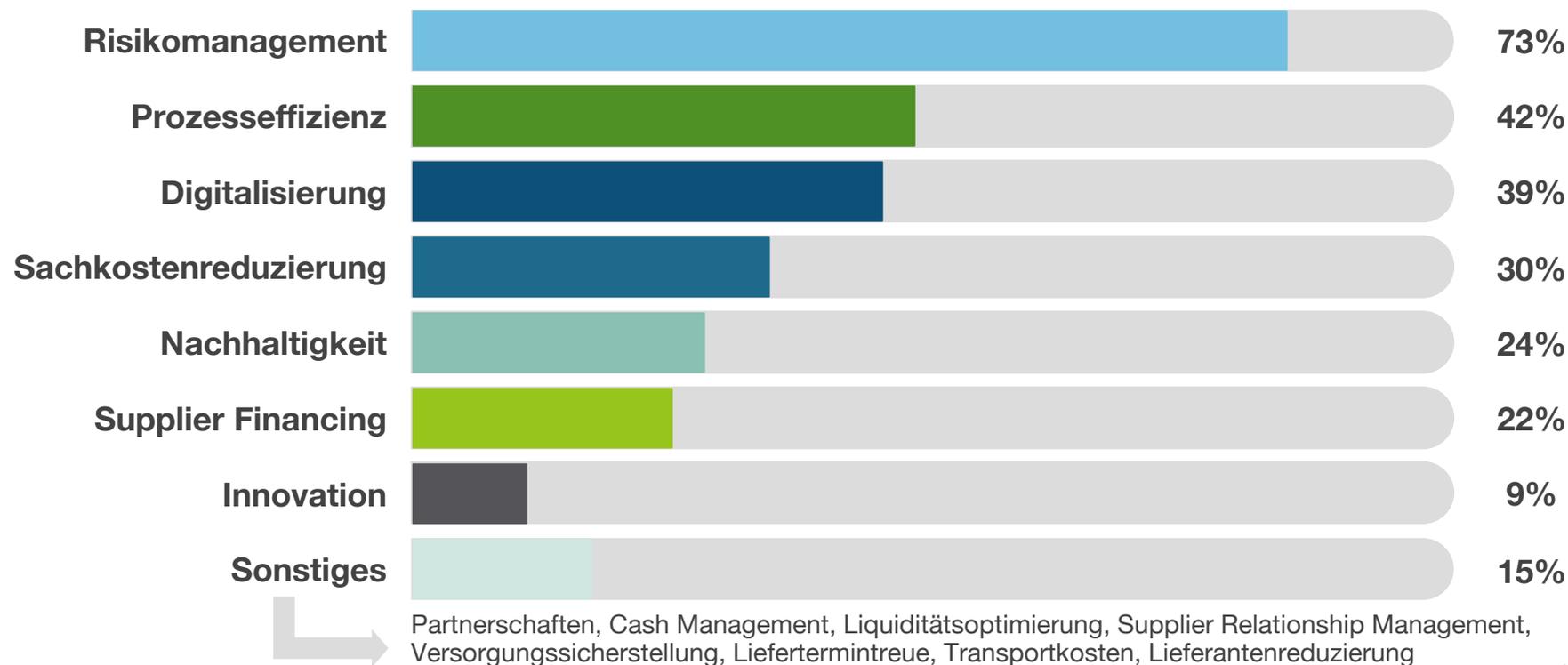
n=74



Einkaufsziele

Aktueller Stand

Frage 7: Welche Einkaufsziele gewinnen in der aktuellen Lage an Bedeutung?



Unternehmensweite Maßnahmen

Aktueller Stand

Frage 8: Welche Maßnahmen werden unternehmensweit ergriffen?



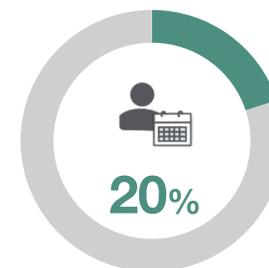
Kurzarbeit



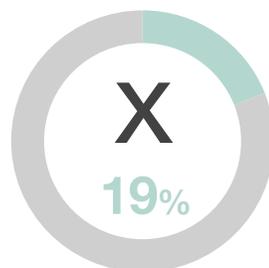
Investitionsstopp



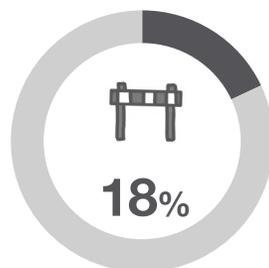
Einstellungsstopp



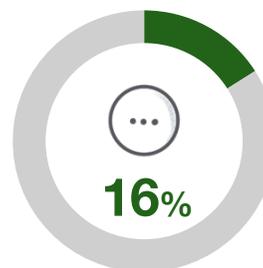
**Freistellung /
Beurlaubung**



Keine Maßnahmen



**Produktions-/
Betriebseinstellungen**



Sonstiges

- ▷ Home Office
- ▷ Kapazitätsverlagerung
- ▷ Investitionsverschiebungen

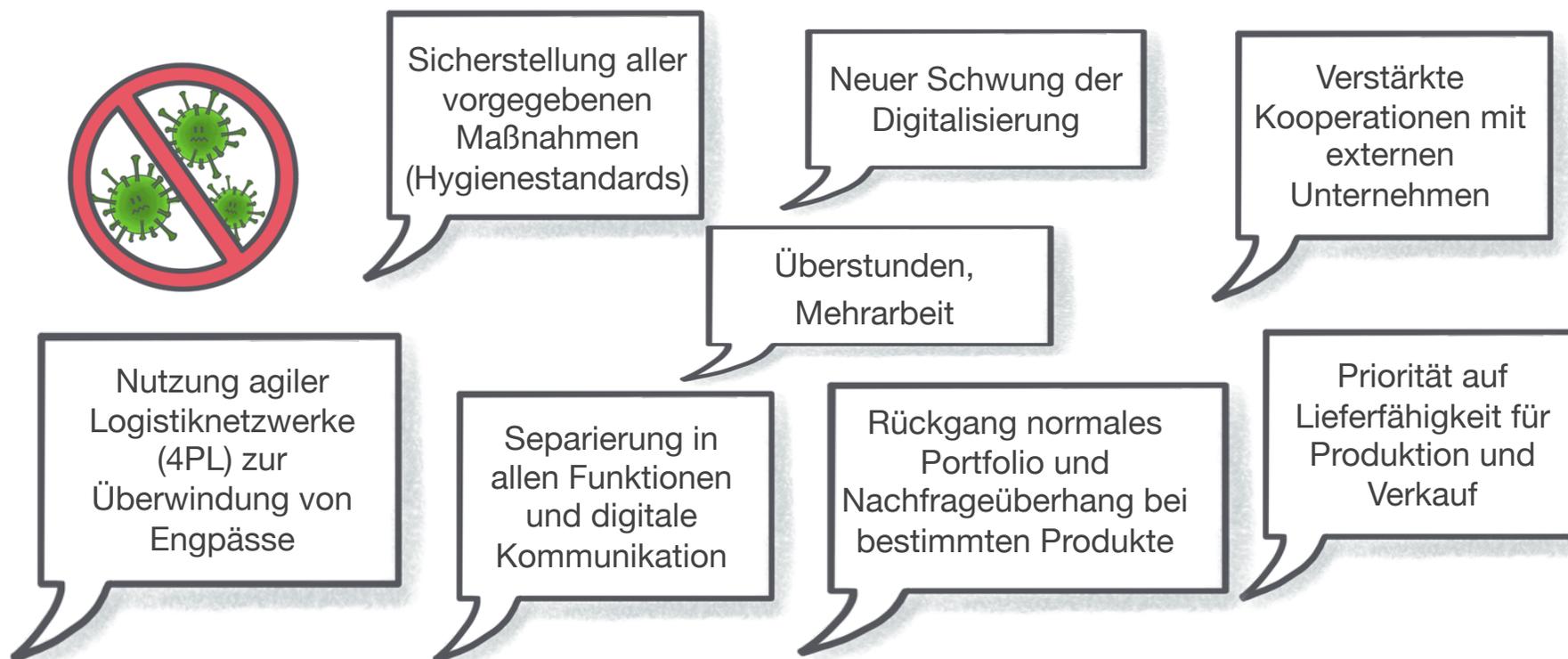
n=74



Kommentare der Umfrageteilnehmer

Aktueller Stand

Frage 9: Sonstige Auswirkungen auf Einkauf und Supply Chain Management in Ihrem Unternehmen?



n=16



Auswirkungen auf Jahresumsatz

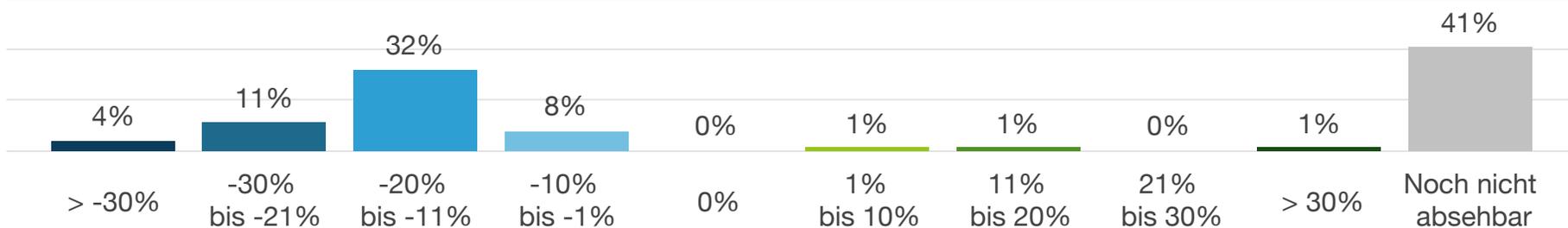
Aktueller Stand

Frage 10: Wie wird sich Covid-19 voraussichtlich auf den geplanten Jahresumsatz auswirken?



n=74

Frage 11: Um wieviel Prozent erwarten Sie Abweichungen von Ihrem geplanten Jahresumsatz?



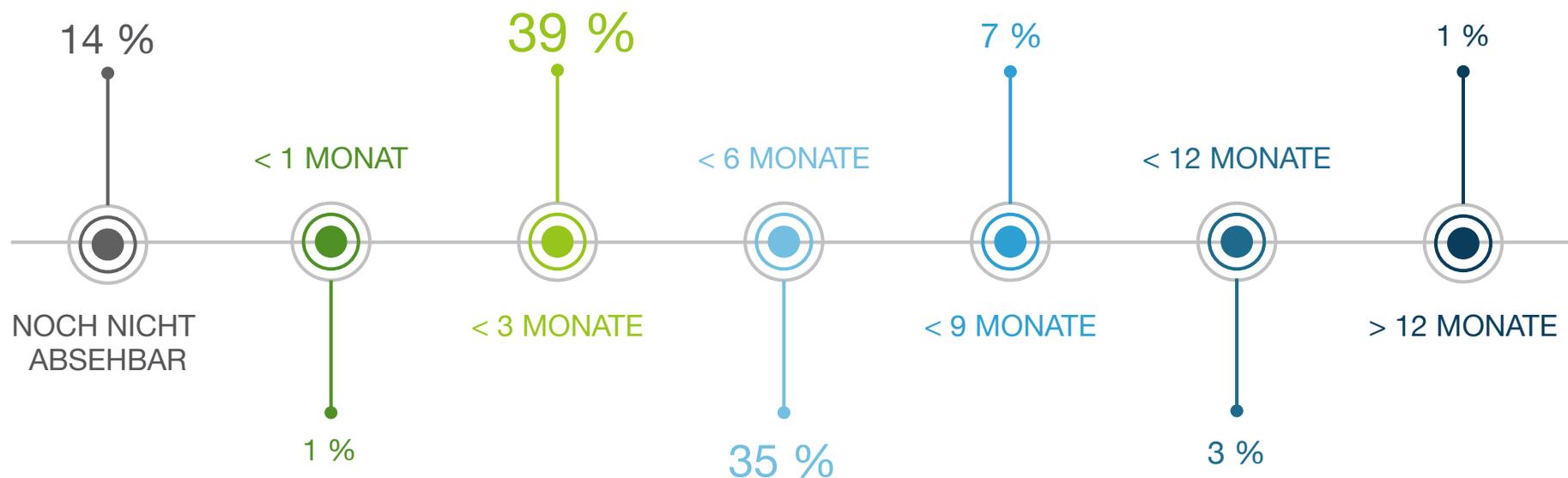
n=74



Dauer des Krisenzustandes

Aktueller Stand

Frage 12: Wie lange rechnen Sie im Krisenzustand operieren zu müssen?



n=74



Corona Notfall-Checkliste



Corona Notfall-Checkliste

Vorläufige Version

Unternehmensweite Maßnahmen

- Bildung einer Corona-Taskforce
- Nutzung von Software-Lösungen zur Effizienzsteigerung (z.B. Process Mining)

Einkaufs-Maßnahmen

- Anwendung von Instrumenten zur gezielten Strategieableitung (z.B. Portfolioanalyse)

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der BMÖ Blitzumfrage!

Bundesverband Materialwirtschaft,
Einkauf und Logistik in Österreich

Liechtensteinstraße 35/1/5
A-1090 Wien

T +43 (0)1 367 93 52
F +43 (0)1 367 93 52-15

M sekretariat@bmoe.at
W www.bmoe.at

STÖHR FAKTOR
Unternehmensberatung GmbH

Düsselstraße 4a
40699 Erkrath

T +49 (211) 977 19 600
F +49 (211) 977 19 520

M info@stoehr-faktor.de
W www.stoehr-faktor.de

International School of Management
ISM Campus München

Karlstraße 35
80333 München

T +49 (179) 450 81 22
T +49 (89) 200 03 50-0

M erich.groher@ism.de
W www.ism.de